



Bilder © Lorenz Obleser

Fortbildungsreihe – Start November 2017

Fundraising für Freie Alternativschulen



Oft gibt es mehr Ideen als Geld für anderes Lernen. Eventuell gibt es Krisen, die Freie Alternativschulen finanziell bedrohen. Dann schlägt manchmal jemand vor: Lasst uns dafür Fundraising machen! Doch leider funktioniert es so nicht. Finanzierung durch Fundraising gelingt selten kurzfristig, sondern braucht Ausdauer, Hartnäckigkeit, Begeisterung, Strategie und Menschen, die sich wirklich darum kümmern wollen.

Um diese Menschen mit Grundwissen auszustatten, bietet der Bundesverband der Freien Alternativschulen erstmalig eine Seminarreihe „Fundraising für Freie Alternativschulen“ an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden befähigt, für ihre Schule ein passendes Fundraising zu entwickeln und dort zu verankern. Sie werden mit Ideen und Werkzeugen ausgestattet, damit an ihrer Schule langfristig und kontinuierlich finanzielle Bedarfe gedeckt und Entwicklungen möglich werden können.

Die Reihe startet mit einem Wochenend-Basiskurs, in dem Grundlagen der Mittelbeschaffung vermittelt werden – theoretisch und praktisch. Es geht um rechtliche, organisatorische und ethische Grundlagen, um verschiedene Geldtöpfe und um Fundraising-Ziele. In Kleingruppen werden individuelle Fundraising-Pläne skizziert: Die Schatzkarte der Schule.

Ein Ziel des Basiskurses ist, alle Teilnehmer*innen auf den gleichen Wissensstand zu bringen, um dann weitere Fragen in vertiefenden Modulen zu bearbeiten. Für welche Module Bedarf besteht, wird beim Basiskurs ermittelt. An den Modulen können nur Teilnehmer*innen des Basiskurses teilnehmen. Module können zum Beispiel Projektfinanzierung und Drittmittel, Spenden, Baufinanzierung oder Krisenfinanzierung sein.

Teilnehmen sollen Menschen, die an ihren Schulen das Fundraising rocken wollen. Da Fundraising immer nur langfristig funktioniert, sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch langfristig mit ihrer Freien Schule verbunden bleiben und ihre Schule bereits gut kennen.

Das können Eltern, pädagogische Mitarbeiter*innen oder Verwaltungsleute sein.

Am Basiskurs können auch Personen teilnehmen, die nicht aktiv am Fundraising beteiligt sein werden, die aber über Fundraising mitentscheiden, zum Beispiel Vorstände, Geschäftsführer*innen oder pädagogische Leitungen.

Anmeldung, Ort und Kosten

Der Basiskurs findet vom 17. bis 19. November 2017 im Tagungshaus Lebensbogen, Auf dem Dörnberg 13, 34289 Zierenberg in der Nähe von Kassel statt.

Er beginnt am Freitag um 14 Uhr und endet Sonntag-nachmittag. Anmeldungen per Email an die Geschäftsstelle des BFAS **bitte bis spätestens 15.9.2017**

Der Kostenbeitrag für den Basiskurs beträgt 250 € inkl. Unterkunft und Verpflegung.

Referent, Trainer und Prozessgestalter der Seminarreihe ist Stefan Diefenbach-Trommer.

In den Modulen wird er unterstützt von Personen aus Freien Alternativschulen, die die spezifischen Herausforderungen, wie zum Beispiel Baufinanzierung, bereits gemeistert haben.



Stefan hat dreizehn Elternjahre an der Freien Schule Marburg verbracht, die seine drei Kinder besucht haben. Er ist gelernter Journalist, studierter Arabist und arbeitet seit 15 Jahren für Organisationen wie .ausgestrahlt und Attac. Dort ist er für die Kampagnen-Finanzierung durch Spenden und die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Neben seiner Kampagnen-Arbeit berät er Initiativen in Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Strategie-Planung.

Neben seiner Kampagnen-Arbeit berät er Initiativen in Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit und Strategie-Planung.

Bundesverband der Freien Alternativschulen e.V.
Crellestr.19/20, 10827 Berlin
Tel. (030) 7009 425 70, Fax (030) 7009 425 19
info@freie-alternativschulen.de, www.freie-alternativschulen.de

BFAS
Bundesverband der Freien Alternativschulen e.V.